

Themenpaket Kindheitserinnerungen

Arbeitsblatt 2
Erich Fried

Hören Sie sich die Radiokolleg-Sendung „Ich stamme aus meiner Kindheit wie aus meinem Land – Erich Fried“ vom 19. Oktober 1987 an und beantworten Sie die folgenden Fragen:



Radiokolleg, 19. Oktober 1987, Spieldauer: 14:32
<http://www.mediathek.at/atom/0174355E-203-01CA9-00000DBC-01733A62>

- 1) Wo wuchs Erich Fried auf?
- 2) In welchem Alter musste er vor dem nationalsozialistischen Regime flüchten?
- 3) Warum mag er das Wort „Emigration“ nicht?
- 4) An welche Familienmitglieder hat er positive, an welche eher negative Erinnerungen?
- 5) An welchen Vorsatz aus seiner Kindheit hielt er sich?
- 6) Welchen Lieblingsbeschäftigungen ging er als Kind nach?
- 7) Warum weigerte er sich, ein Weihnachtsgedicht bei einer Schulveranstaltung aufzusagen?
- 8) Wie reagierte sein Lehrer, wie sein Vater auf diese Weigerung?
- 9) Wie ging er mit Spottgedichten und Beleidigungen um, die sich auf seine jüdische Herkunft bezogen? Wie beurteilt er sie rückblickend?
- 10) Was geht Erich Fried schrecklich auf die Nerven?